



HEINZ TEMPL

Der Autor ist Rechtsanwalt in Wien.
www.templ.com

2024/118

KI – (leistbare) Business-Anwendungen Teil 2/4

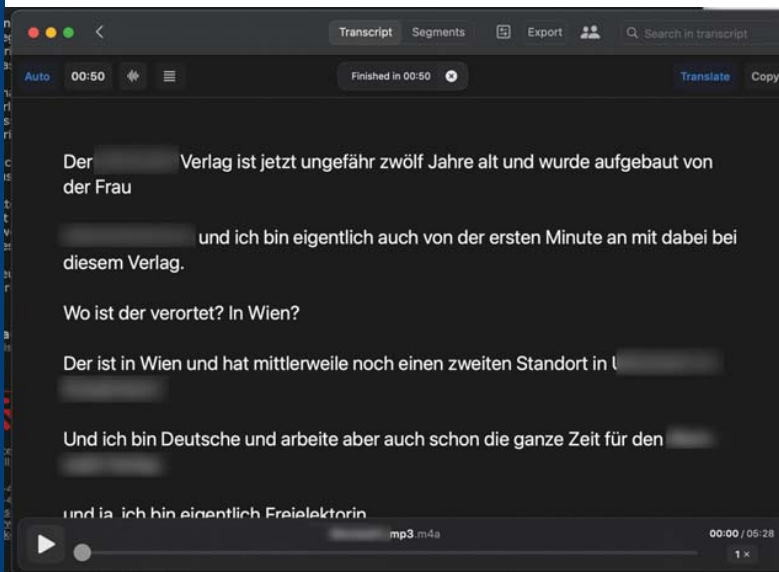
#ki #business #sprachezutext #whisper

Dieser Beitrag ist Teil einer Reihe, in dem der Autor anhand von drei Praxis-Beispielen aufzeigt, wie KI-Lösungen in Rechtsanwaltskanzleien niederschwellig eingesetzt werden können.

Beispiel Nr 1:

Sprache zu Text

Wer kennt sie nicht, die liebe Not mit dem digitalen Diktat und den diversen Helfern, die mal besser und mal schlechter transkribieren. Keiner der Kolleginnen und Kollegen, die ich kenne, hat je wirklich nachhaltig eine der bestehenden Lösungen genützt.



Whisper.ai mit einem Zwei-Personen-Interview (kein Kanzleiakt), ausgeführt auf lokaler Umgebung Grafik: Screenshot

Ob man sich das Schreiben eines Aktenvermerks nach einer Besprechung erspart oder einfach nur Schriftverkehr oder Schriftsätze diktiert, ohne auf die besonderen Bedürfnisse der Software achten zu müssen – wie zu Zeiten der guten alten Bandmaschinen. Es könnte so einfach sein.

Mit Whisper wurde von Open AI (der Gesellschaft hinter ChatGPT) ein Modell zum Transkribieren von Audio Files bereits vor längerer Zeit vorgestellt. Die neuronalen Netze sind Open Source und können entweder über eine Software-Schnittstelle, in Google Drive oder gänzlich lokal betrieben werden. Das Modell kann beinahe 100 Sprachen

transkribieren und ignoriert Hintergrundgeräusche erstaunlich gut. Meta hat ein ähnliches ebenfalls kostenfreies Open Source Modell namens „Seamless“ im Programm.

Auf Apple Macs gibt es bereits eine vollkommen lokal arbeitende komplette Softwarelösung namens MacWhisper, die schon in der kostenlosen Version großartige Funktionalität bietet.

Sie können die originale Tonquelle mit erheblichen Hintergrundgeräuschen im Auszug zur Verdeutlichung der Leistungsfähigkeit hören (Originalmitschnitt des im Screenshot gezeigten Whisper-Transkripts):



Das Modell kann aber auch in Google Drive mit dem Collaboratory-Plugin in einer Grafikkarten-Umgebung (GPU) testweise ohne lokale Installation, also komplett risikolos, getestet werden.

Die Übertragung eines fünfminütigen Files dauert keine drei Minuten inkl Einspielen des Modells in der GPU-Umgebung auf Google Drive.

Wir haben kanzleiintern auch ein File mit einer Spieldauer von einer Stunde und 26 Minuten auf Portugiesisch (Vortrag) transkribiert und waren damit in knapp 20 Minuten de facto fehlerfrei durch.

Anleitungen für lokale und Google-Drive-Installation finden Sie hier:





MacWhisper gibt es hier (ohne Abo) zu laden:

- <https://goodsnooze.gumroad.com/l/macwhisper>

Im Apple App Store gibt es für die kostenpflichtige Pro-Version nur eine Abo-Variante.

Das Modell von Meta gibt es auf Github zu laden:

- https://github.com/facebookresearch/seamless_communication

Ebenfalls interessant könnte die Anwendung für das stets straffe Justizbudget sein. Im Strafverfahren werden Verhandlungen bereits mitgefilmt. Die so ermittelte Tonspur kann schlicht zur Erstellung eines Rohentwurfs eines Proto-

kolls mit Whisper genützt werden, gänzlich ohne menschlichen Aufwand. Detto im Zivilverfahren.

Fortsetzung folgt ...

INFOBOX

Beachten Sie, dass die Vorstellung der hier gezeigten Tools keine Anleitung für die Integration der Anwendungen in Ihre Datenschutz-Umgebung beinhaltet. Betreiben Sie derartige Modelle bzw Software in Ihrer Kanzlei, behalten Sie als Verantwortlicher stets den Überblick über die Art und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und integrieren Sie neue Software insb in Ihr Verarbeitungsverzeichnis.



AUCH AUF
rdb.at

Arbeitsrecht 4.0: Herausforderungen der Digitalisierung

Arbeitsrechtliche Fragestellungen
der digitalen Arbeitswelt im Fokus:

- Arbeitsrecht und Datenschutzrecht
- Homeoffice und Whistleblowing
- aktuelle Entwicklungen und Fallbeispiele

Kozak (Hrsg.)
Digitale Arbeitswelt

2024. XII, 84 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-04247-9

34,00 EUR
inkl. MwSt.

shop.manz.at

MANZ
175 Jahre